

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 7 (1960)
Heft: 4

Artikel: Das Leben im Fels : Nutzung der schwedischen Schutzräume im Frieden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-365158>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

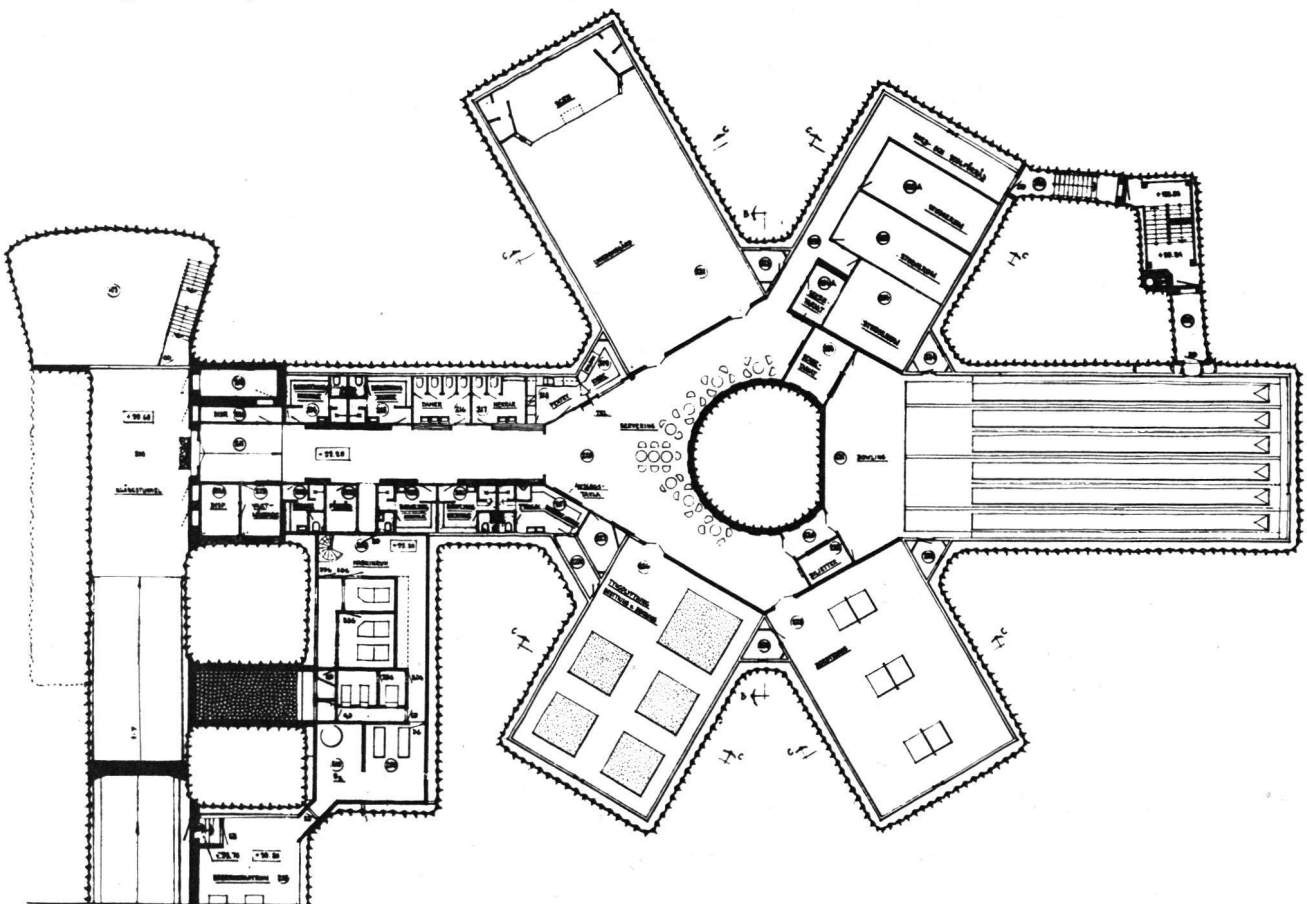
DAS LEBEN IM FELS



Selbst 20 m im Fels lässt sich gut leben, wie dieses Bild aus einem Freizeitraum in Karlskrona zeigt, wo modernste Frischluftanlagen und eine gediegene Ausstattung keineswegs an einen Bunker erinnern.



Auch ein Restaurant mit Barbetrieb und Selbstbedienung fehlt nicht.

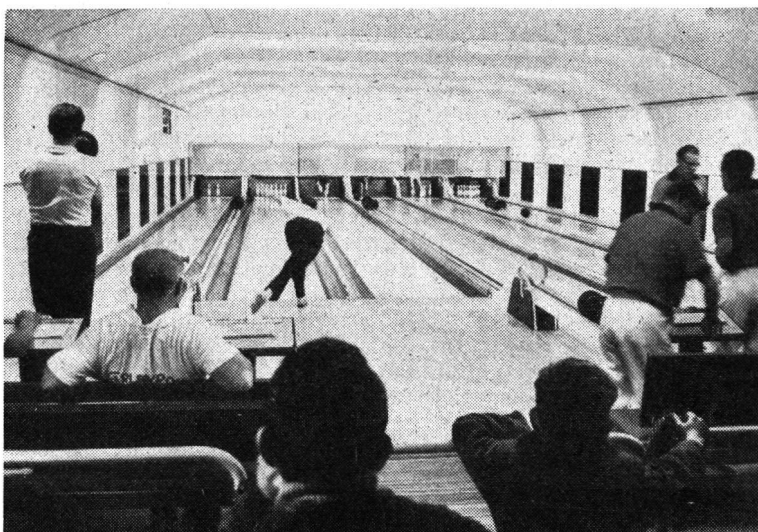


Planskizze der Schutzraumanlage in Trossöberget. Vom Eingangstunnel aus (links) leitet ein Korridor mit Garderoben und Toiletten zum Zentrum des Schutzraumes, der zu einem Restaurant ausgestaltet wurde. In den rund um das Zentrum angeordneten Seitenflügeln wurden Theater- und Kinoräume, eine Kegelbahn, ein Klubraum und Sporthallen untergebracht.

Nutzung der schwedischen Schutzräume im Frieden



Dieses Bild zeigt die Ausnutzung einer der Räume der Schutzraumanlagen in Karlskrona als Sportlokal für die Jugend, wo sich die Junioren im Ringen und Schwingen üben.



In den gleichen Anlagen wurde auch diese automatische Kegelbahn eingebaut, die in Karlskrona einem Bedürfnis entsprach.



Hier der Raum für Tischtennis in den vielseitigen Schutzraumanlagen von Karlskrona, im Frieden ein Freizeitzentrum für die Jugend.